

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges
Eigentum

Internationales Büro

(43) Internationales
Veröffentlichungsdatum

19. Januar 2012 (19.01.2012)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2012/007507 A4

- (51) **Internationale Patentklassifikation:**
E02B 3/10 (2006.01) *B65B 9/20* (2012.01)
- (21) **Internationales Aktenzeichen:** PCT/EP20 11/061961
- (22) **Internationales Anmeldedatum:**
13. Juli 2011 (13.07.2011)
- (25) **Einreichungssprache:** Deutsch
- (26) **Veröffentlichungssprache:** Deutsch
- (30) **Angaben zur Priorität:**
20 2010 008 093.2 16. Juli 2010 (16.07.2010) DE
- (72) **Erfinder; und**
- (71) **Anmelder :** DRAIER, Roland [DE/DE];
Strangmühlenstraße 13, 33335 Gütersloh (DE).
- (74) **Anwalt:** FLÖTOTTO, Hubert; Vennstraße 9, 33330
Gütersloh (DE).
- (81) **Bestimmungsstaaten** (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart*): AE, AG, AL, AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY,

BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PE, PG, PH, PL, PT, RO, RS, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) **Bestimmungsstaaten** (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart*): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

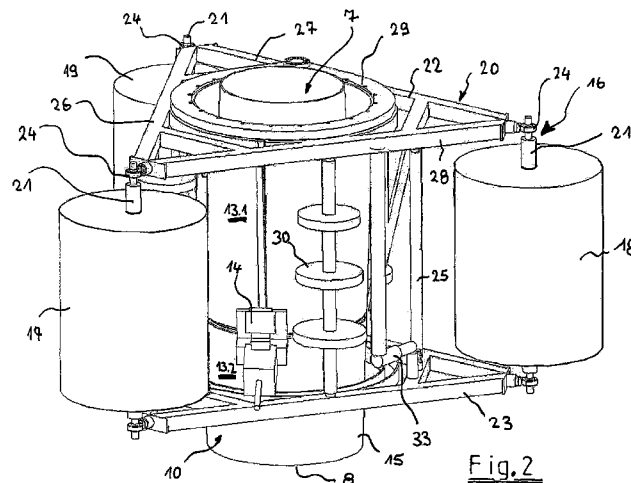
Erklärungen gemäß Regel 4.17:

— *hinsichtlich der Identität des Erfinders (Regel 4.17 Ziffer i)*

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) **Title:** DEVICE FOR FILLING GRANULÄR, PULVERULENT AND FREE-FLOWING MATERIALS INTO A CONTAINER MADE OF GEOTEXTILE MATERIAL

(54) **Bezeichnung :** VORRICHTUNG ZUM BEFÜLLEN VON KÖRNIGEN, PULVERFÖRMIGEN, SCHÜTTFÄHIGEN MATERIALIEN IN EIN AUS GEOTEXTILMATERIAL GEFERTIGTES BEHÄLTNIS.



(57) **Abstract:** The invention relates to a device (1) for filling granular, pulverulent and free-flowing materials into a Container (5), preferably a hose- and sack-shaped Container, made of geotextile material, comprising a housing (6) that allows the advancement of the material and in which a conveying device is arranged, characterized in that on the entry side of said conveying device the material can be filled in and on the exit side thereof a hose (9) made of geotextile material receives the material. The hose (9) can be shaped on the jacket of the housing (6), which can be unwound as a web from a feeding device (12) that is designed like a roll (11), wherein the longitudinal sides of the web can be connected to each other by means of a device in the region of the jacket. According to the invention, the housing (6) consists of a tubular body (15) that extends perpendicular to the direction of advance and is arranged vertically, said tubular body interacting with a feeding device (12) for the geotextile material, which rotates about the jacket (10) of the tubular body (15) and is designed as an unrolling device (16).

(57) **Zusammenfassung:**

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



WO 2012/007507 A4

- hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, ein Patent zu beantragen und zu erhalten (Regel 4.17 Ziffer ii)
 - hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, die Priorität einer früheren Anmeldung zu beanspruchen (Regel 4.17 Ziffer iii)
 - Erfindererklärung (Regel 4.17 Ziffer iv)
 - mit geänderten Ansprüchen gemäss Artikel 19 Absatz 1
- (88) Veröffentlichungsdatum des internationalen
Recherchenberichts : 5. April 2012
- Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:
31. Mai 2012

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz V)

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung (1) zum Befüllen von körnigen, pulverförmigen, schüttfähigen Materialien in ein aus Geotextilmaterial gefertigtes Behältnis (5), vorzugsweise in ein schlauchförmiges, sackförmiges Behältnis, umfassend ein unter Vorschub stehendes Gehäuse (6), in dem eine Fördereinrichtung angeordnet ist, an dessen Eintrittsseite das Material einfüllbar ist, wobei an dessen Austrittsseite ein aus dem Geotextilmaterial hergestellter Schlauch (9) das Material aufnimmt, und wobei der Schlauch (9) am Mantel des Gehäuses (6) formbar ist, der als Bahn von einer als Rolle (11) ausgebildeten Zuführeinrichtung (12) abwickelbar ist, und wobei im Bereich des Mantels die Längsseiten der Bahn mittels einer Einrichtung verbindbar sind. Erfindungsgemäß wird vorgesehen, dass das Gehäuse (6) quer zur Vorschubrichtung aus einem senkrecht angeordneten Rohrkörper (15) besteht, welcher mit einer um den Mantel (10) des Rohrkörpers (15) rotierenden, als Abrolleinrichtung (16) ausgebildeten Zuführeinrichtung (12) für das Geotextilmaterial zusammenwirkt.

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE
beim Internationalen Büro eingegangen am 07. März 2012 (07.03.2012)

Ansprüche

1. Vorrichtung zum Befüllen von körnigen, pulverförmigen, schüttfähigen Materialien in ein aus Geotextilmaterial gefertigtes Behältnis, vorzugsweise in ein schlauchförmiges, sackförmiges Behältnis, umfassend ein unter Vorschub stehendes Gehäuse, in dem eine Fördereinrichtung angeordnet ist, an dessen Eintrittsseite das Material einfüllbar ist, wobei an dessen Austrittsseite ein aus dem Geotextilmaterial hergestellter Schlauch das Material aufnimmt, und wobei der Schlauch am Mantel des Gehäuses formbar ist, der als Bahn von einer als Rolle ausgebildeten Zuführeinrichtung abwickelbar ist, und wobei im Bereich des Mantels die Längseiten der Bahn mittels einer Einrichtung verbindbar sind, wobei das Gehäuse (6) quer zur Vorschubrichtung aus einem senkrecht angeordnetem Rohrkörper (15) besteht, welcher mit einer um den Mantel (10) des Rohrkörpers (15) rotierenden, als Abrolleinrichtung (16) ausgebildeten Zuführeinrichtung (12) für das Geotextilmaterial zusammenwirkt, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zuführeinrichtung (12) aus einem mit wenigstens einer Rolle (17, 18 oder 19) bestückten Gestell (20) besteht und das Gestell (20) aus zwei übereinander angeordneten Dreiecksrahmen (21) und (22) besteht, wobei in den Eckbereichen der Dreiecksrahmen (21) und (22) jeweils Lageraufnahmen (24) für die Drehachsen (21) der Rollen (17, 18 und 19) angeordnet sind.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass in dem Gestell (20) drei Rollen (17, 18 und 19) angeordnet sind.
3. Vorrichtung nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass in dem Gestell (20) die Drehachsen (21) der Rollen (17, 18 und 19) unter einer Schräglage angeordnet sind.

4. Vorrichtung nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass der obere Dreiecksrahmen (21) versetzt zu dem unteren Dreiecksrahmen (22) angeordnet ist, zur Bildung der Schräglagen für die Drehachsen (21).
5. Vorrichtung nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass zwischen dem oberen Dreiecksrahmen (21) und dem unteren Dreiecksrahmen (22) ein die Schräglagen einstellender Zylinder (25) angeordnet ist.
6. Vorrichtung nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass an dem oberen Dreiecksrahmen (21) an den Seitenschenkeln (26, 27 und 28) ein Drehkranz (29) befestigt ist, der auf dem Rohrkörper (15) aufliegt.
7. Vorrichtung nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass an den Seitenschenkeln (26, 27 und 28) von oberem Dreiecksrahmen (21) und unterem Dreiecksrahmen (22) Andruckrollen (30) angeordnet sind.
8. Vorrichtung nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass an dem Drehkranz (29) eine Verbindungseinrichtung (14) für die Naht vorgesehen ist.